

15. Juni 2015



PRESSEMITTEILUNG

eHealth 3.0 beginnt mit vitabook

Der erste Implantatausweis ist da!

vitabook hat den von der Regierung geplanten Implantatausweis für Patienten schon jetzt in elektronischer Form entwickelt – gemeinsam mit der NIFE (Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und -entwicklung). Damit stellt das eHealth-Unternehmen eine einzigartig interaktive Online-Lösung für Kliniken und Patienten zur Verfügung, die mehr Sicherheit für beide Seiten bedeutet.

Der Implantatausweis wird zum 1. Oktober 2015 verpflichtend von jeder implantierenden Einrichtung eingeführt. Er soll aus Klinik-sicht Angaben zum Patienten, zum Implantat, zum Hersteller und zum verantwortlichen Arzt enthalten. Dem Patienten werden so alle wichtigen Informationen in kompakter Form zur Verfügung stehen, die er immer bei sich tragen und die er seinem Hausarzt direkt elektronisch übermitteln kann.

Front



Back



Sicherheit x 3

Implantatausweis Brust, Herz, Hüfte & Co.

Für Menschen mit einem nicht resorbierbaren Implantat ist das Wissen um das Produkt, das sie in sich tragen, besonders wichtig. Über ihr Gesundheitskonto können sie nicht nur alle Informationen über ihr Implantat abrufen. Sie sind darüber hinaus immer und überall auf der Welt mit ihren behandelnden Ärzten und Kliniken verbunden, wenn sie dies wünschen. Mit dem elektronischen vitabook-Implantatausweis sind Hersteller, Produktcharge, Befunde und Bilder, die während der Behandlung gemacht wurden, abrufbar. Mit einem Klick kann die behandelnde Klinik im eigens angelegten Patientenkonto alle Informationen ablegen und zugleich alle Eckdaten auf das Gesundheitskonto des Patienten übermitteln – oder auch an eine andere Klinik. Der Implantat-Ausweis gibt medizinischem Fachpersonal und Ärzten im Notfall alle wichtigen Auskünfte. Wenn es, wie z. B. bei Herzschrittmacher, Hüft- oder Wirbelsäulenimplantat bei Reisen am Flughafen in der Sicherheitskontrolle zu einem Alarm kommt, kann sich der Träger oder die Trägerin entsprechend ausweisen. Wenn eine Rückrufaktion erforderlich ist, wie es vor einiger Zeit bei Brustimplantaten der Fall war, lässt sich dies problemlos über die Herstellernummer regeln.

HINTERGRUND

Fast alle nicht aktiven Implantate sind ab dem 1.10.2015 nun auch in der Risikoklasse 3 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung eingestuft. Gesetzlich implantierende Einrichtungen müssen gesetzlich vorgeschriebene Auflagen erfüllen, die weit über einen einfachen Implantat-Pass hinausgehen. Ab dem 1.1.2016 ist eine Klinik verpflichtet, ein Implantatregister zu führen. vitabook hat diese Forderungen im Schulterschluss mit der NIFE in ein Konzept eingebettet, das sicher, hoch effizient und in jeder Hinsicht funktional für Kliniken, Ärzte und Patienten ist. www.implantatausweis.de

vitabook 15. Juni 2015



Gesundheit, die ich selbst bestimme.

Laden Sie Ihr eigenes Profifoto hoch

Geben Sie Ihren persönlichen Notfallkontakt an

Ihre Patienteninformation ist hier bereits hinterlegt und jederzeit online abrufbar

Alle relevanten Informationen sowie die Seriennummer zu Ihrem Implantat sind bereits hinterlegt

Ihr Entlassbrief ist hier bereits verfügbar und kann jederzeit ausgedruckt werden

Alle entstandenen Röntgenbilder zu Ihrem Implantat sind hier bereits online hinterlegt

Was ist vitabook?

vitabook.de ist das weltweit erste online-Portal, in dem Patienten über ihr Gesundheitskonto selbst bestimmen und sie gemeinsam mit ihrem Gesundheitsteam managen. Vom Arzttermin über Rezepte, von kontinuierlich aktualisierten Befunden bis zu Röntgenbildern und Implantatausweis hat man mit einem Klick seine Daten im Blick. Zugleich kann der Patient sich mit all denjenigen vernetzen und austauschen – und diejenigen wiederum untereinander –, die für seine Gesundheit wichtig sind: Hausärzte, Fachärzte, Kliniken, Apotheker, sogar Pflegedienste und Labor. Sie stellen bei Bedarf Kliniken alles an wichtigen Informationen zur Verfügung, sobald der Patient selbst oder ein von ihm autorisierter Hausarzt seine Daten freigibt: wichtige Informationen wie Blutgruppe und letzte Untersuchungen, Allergien, Unverträglichkeiten oder Implantate. Mit dem Implantatausweis und dem Medikationsplan hat vitabook eHealth von morgen schon heute umgesetzt. www.vitabook.de/implant

Pressekontakt:



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Rose Schweizer & Katrin Reichelt
 Lindenbrunnen 8 D-77855 Achern
 T: +49 (0) 7841 / 684 10 60
<http://www.schweizer-agentur.de>



Markus Bönig

Gegründet wurde vitabook als start-up-Unternehmen von Diplom-Kaufmann Markus Bönig. Sein Ziel von Anfang an: selbstbestimmte Gesundheit.

Im Schulterschluss mit seinen Ärzten, Kliniken und Apotheken nimmt der Patient seine Gesundheit über sein elektronisches Gesundheitskonto selbst in die Hand. Der frühere CISCO-Strategiemanager hat 2012 bereits ordermed.de gegründet und 2013 die Medikationskarte auf den Weg gebracht. In diesem Jahr hat Markus Bönig mit dem elektronischen Implantatausweis und dem Medikationsplan mit Nebenwirkungs-Check weitere intelligente Lösungen zum Patientenschutz entwickelt.

vitabook für Ärzte und Kliniken:

Links

www.implantatausweis.de
www.vitabook.de/connect
www.vitabook.de/implant
www.vitabook.de
<http://nife-hannover.de/>

